

# The Life

Von \_Yuriy\_

## Leben

//Das Leben. Man sagt, man solle froh sein, dass man lebt. Und das einem das Leben doch geschenkt wurde.

Aber ist das wirklich so? Kann man wirklich einfach so sagen, dass das Leben etwas schönes ist? Schließlich will man doch bei jeder Entscheidung, die getroffen wird und einen selbst betrifft, auch gefragt werden. Wieso fragt uns niemand, ob wir leben wollen? Und warum behaupten so viele, dass das Leben doch etwas wunderbares ist, wobei sie doch genau wissen, dass es nicht stimmt. Es gibt sehr viel Leid auf dieser Welt. Auch wenn uns das in unserer Gesellschaft nicht so eindeutig auffällt. Doch gibt es auch Leid und Elend auf unseren Straßen. Es ist kein körperliches Leid, was die betroffenen beklagen. Nein, es ist ein Leid, dass ganz tief in unserer aller Seele hockt und es scheint so, als würde es nur darauf warten, dass irgendetwas in unserem Leben passiert, sodass es mit voller Wucht auf einen niederprasseln kann. Es ist schon eigenartig, wie viele eben dieses Tag täglich ertragen müssen. Jeden Morgen aufwachen und feststellen zu müssen, wie beschissen es einem doch geht, ist nicht so einfach.

Wunden, die seinem Körper zugefügt werden, ja, sie verheilen mit der Zeit. Aber was ist mit denen, die unter der Oberfläche alles, aber auch alles zerstört haben?

Man sagt ja, Zeit heilt alle Wunden. Aber ist das in der Realität auch so? Hmmh. Vielleicht, aber selbst wenn es so sein sollte, es bleiben immer sehr, sehr tiefe Narben zurück. Und dies kann nicht von der Zeit geheilt werden. Sie werden dich ein Leben lang verfolgen und begleiten. Und immer dann, wenn man glaubt, dass man es verarbeitet hat und diese Erlebnisse einen nie wieder einholen werden, ja, immer dann und genau dann, geschieht etwas, womit so keiner gerechnet hat.

Und dann... Ja dann ist es soweit. Alte Narben reißen auf und und du scheinst innerlich zu verbluten.

Niemand wird es sehen. Niemand wird dir seine Hilfe anbieten. Und niemand wird und will es gewesen sein...

Alle werden sich wegrehen und wieder andere werden versuchen herauszufinden wo deine Probleme liegen... Stellt sich die Frage, warum sie das tun, wenn du ihnen doch sonst relativ gleichgültig bist. Nun, ich weiß nicht mehr, wer es sagte, aber das was er gesagt hat trifft voll und ganz zu! Er meinte, dass kein Mensch etwas aus Selbstlosigkeit tut. Auch wenn es den Anschein danach hat. So ist es nicht der Grund, sonder vielmehr das Verlangen danach, dass es einem selbst gut geht. Denn wenn ein „Freund“ leidet, so leidet er mit. Und wer will das schon?! Also versucht man zu helfen, wo man nur kann, damit es einem selbst auch wieder besser geht.

Ja, wir Menschen sind schon komisch. Egoistisch. Egozentrisch. Vielleicht auch einfach

nur dumm...

Ja, ich habe verloren. Wie bis jetzt jedes mal in meinem Leben. Ich weiß nicht, warum es immer so ist. Aber es muss wohl auch Menschen wie mich in unserer Gesellschaft geben... Menschen, die immer das „schwarze Schaf“ sind und die immer als Verlierer aus der großen Schlacht hervorgehen. Doch, warum muss es Leute wie mich überhaupt geben? Nur damit andere sehen, wie schlecht es mir geht und sie sich selbst danach besser fühlen können, weil ihnen bewusst wird, dass es Individuen in diesem Land gibt, die noch viel schlechter dran sind als sie selbst?

Ist das der Sinn so eines Lebens? Soll er DAS wirklich sein?

Nein! Das kann ich nicht glauben! Ich will es nicht glauben! Es muss doch auch anders gehen...

Aber wie?... wie nur...

Das kann's doch nicht gewesen sein...

Ach Kai. Wie elend musst du dich fühlen. Nach all dem, was geschehen ist. Ich bin froh, dass ich dich habe und ich denke, dass es dir genauso geht.

Oft muss ich an deine Vergangenheit zurück denken, an das, was du mir alles erzählt hast... „Normale“ Menschen, wie ich einer bin, die können sich wohl nicht im geringsten vorstellen, was du durchgemacht hast... Wie oft magst du wach gelegen haben und über genau das nachgedacht haben...

Aber du bist stark. Und du hast es geschafft aus diesem Teufelskreis auszubrechen....//

Ray drehte sich zu Kai und flüsterte: „Kai, ich liebe dich!“

„Ich liebe dich auch!“

...

„Was ist denn los mit dir? Du siehst so nachdenklich aus!“

„Ach... es ist nichts Kai...“

„Nach „nichts“ sieht mir das aber nicht gerade aus...“

„Na ja, ich hab nur darüber nachgedacht, wie es wohl in ein paar Jahren mit uns so aussieht...“

„Hmmh... Und? Was hast du dir so vorgestellt?“

„Nichts besonderes... Einfach ein normales Leben führen und etwas Spaß haben... Mehr eigentlich nicht...“

„Na das ist doch schon mal was nettes. Aber wenn ich dich, mein Schatz, so ansehe, dann bin ich mir sicher, dass es so kommen wird!“

Mit diesem Worten drehte sich Kai zu Ray, küsste ihn, kuschelte sich dicht an ihn heran und schlief auch kurz darauf ein.

//Tja, und das ist auch so eine komische Eigenart von uns Menschen... Wir lügen, ohne darüber nachzudenken, was passiert, wenn der Partner, oder ein Freund, die Wahrheit erfährt...

Hmmh, aber so soll es dann wohl sein...

Ja, wir Menschen sind schon eigenartig. Und unser Leben verläuft auch nicht immer so, wie wir uns das vorstellen. Aber es scheint wohl das zu sein, was uns am Leben erhält! Unsere Neugierde auf das, was kommen wird...//